



**Argentinian
Explorer**



ARGENTINIEN REISEN

ARGENTINIEN EXKLUSIVE IN 15 TAGEN

Eine Premium-Rundreise durch Argentinien und Patagonien wechseln Hotels und Estancias entdecken der schönsten Plätze von unsere wilden Patagonien, stillen und geheimnisvollen. Besuchen Ushuaia mit einer exklusiv Segeln über das Beagle Kanal oder besuchen das Estancia Cristina in der Nähe des Upsala-Gletscher.

15 TAGE - 14 NÄCHTE

- Unterkunft im Doppelzimmer mit Frühstück je nach der gewählten Hotelkategorie
- Privattransfer in der Reiseroute beschrieben
- Private Touren in der Reiseroute detailliert (außer optional)
- Kabotage Air Tickets
- Bilingual Englisch Spanisch Reiseführer
- Notfallservice 24 Stunden
- Permanente Koordination

Tag 1 - Ankunft in Buenos Aires

Willkommen in Argentinien. Ankunft am Flughafen von Ezeiza, Buenos Aires. Transfer zum Hotel.

Tag 2 - Private Stadttour durch die Stadt Buenos Aires

Frühstück im Hotel. Wir beginnen unsere Tour mit dem Besuch der klassischsten Stadtteile der Freistadt Buenos Aires, um ihre prächtige Architektur zu entdecken. Wir werden historische koloniale Bauten, Paläste im französischen Stil und Art-Decó zu Gesicht bekommen, die neben ultramodernen Hochhäusern koexistieren. Wir werden die Topadressen Buenos Aires´ ablaufen: Die Plaza de Mayo, die Kathedrale Metropolitana, das sinnbildliche Theater Colón, das bekannteste Monument der Stadt: Den Obelisken, die Allee Roque Saenz Peña, bis wir zur Plaza de Mayo gelangen, wo die Gründung der Stadt beschlossen wurde. Im unmittelbaren Umfeld der Plaza de Mayo befindet sich die Casa Rosada, das Rathaus und die Kathedrale, welche das Mausoleum des Freiheitshelden Don José de San Martín beherbergt. Wir entdecken Stadtteile wie San Telmo, in der die Hocharistokratie von Buenos Aires zu Hause war, bis sie in die nördliche Zone der Stadt (nach Recoleta) umzog, was der Epidemie der Gelbsucht gegen Ende des 19. Jahrhunderts geschuldet war.

Wir werden La Boca aufsuchen, eines der malerischsten Stadtteile, damals mit proletarischem Geist und heute ein Zeugnis für den großen Einfluss der italienischen Einwanderung aus dem Arbeitermilieu, welche Buenos Aires geprägt hat. Wir werden den Caminito begehen und die Ausstellung der Künstler zu Gesicht bekommen, außerdem laufen wir den Hafen entlang. Weiter geht's nach Puerto Madero, dem neuen Stadtteil von gehobener Klasse und mit der höchsten Sicherheitsstufe, gelegen in der alten Costanera Sur. Dann gelangen wir in den Stadtteil Palermo, um den legendären Stadtforst kennenzulernen, wo sich die Bewohner von Buenos Aires körperlich fit halten, oder sich aber einfach nur ausruhen. Hier stoßen wir auf traditionelle Bauten und Denkmäler wie etwa das Planetarium, Galileo Galilei oder die Carta Magna.

Wir werden auch den elitärsten Stadtteil von Buenos Aires kennenlernen: La Recoleta, hier befindet sich das Museum der Modernen Künste, die Kirche Iglesia de Nuestra Señora del Pilar und der Friedhof, gelegen um das Gebiet der Plaza Francia, wo jeden Sonntag die hiesigen Künstler ihre Werke ausstellen und die Bewohner ein Sonnenbad auf den schönen Plätzen nehmen. In Palermo Chico, einem exklusiven Wohnviertel von Buenos Aires, entdecken wir luxuriöse Paläste im französischen Stil und genießen die Parks, die der französische Landschaftsgärtner Thays sehr geschmackvoll und einzigartig entworfen hat.

Tag 3 - Exklusive Fahrt auf dem Río de la Plata und dem Tigre-Delta

Frühstück im Hotel. Wir starten vom in Puerto Madero gelegenen Dársena Norte aus mit einem modernen Motorboot. Wir lassen das Zentrum von Buenos Aires hinter uns und fahren an der Küste des Flusses Río de la Plata entlang. Vom Wasser aus können wir während der Fahrt die erstklassige Sicht auf die Stadt Buenos Aires genießen. Vom Hafen aus fahren wir am Fußballstadion des Clubs River Plate vorbei, ebenso bekannt und monumental wie der Flughafen Metropolitano Jorge Newberry. Dann zieht die Universitätsstadt an uns vorbei und wir gelangen in die Gewässer der Provinz von Buenos Aires. Wir beobachten vom Schiff aus die Stadtteile Vicente López, den Hafen von Olivos, dann Martinez bis wir an die Grenzen von San Isidro kommen. An Schifffahrtsvereinen vorbei gelangen wir bis zum Delta des Flusses Paraná.

Diese Schifffahrt unternehmen wir mit modernen Schiffen, die sehr gut mit der neuesten Technik ausgestattet sind und großen Komfort bieten. Wir genießen einen Erfrischungsdrink an Bord. Während unserer Rundfahrt werden wir in Gesellschaft von Segelschiffen, Yachten und Kreuzfahrtschiffen sein, vor allem, wenn wir unsere Reise am Wochenende unternehmen. Wir werden bis zum Schutzgebiet von El Alcázar an den Ausläufern des Flusses río Sarmiento vordringen. Wir fahren weiter an Inseln entlang bis wir unseren Zielort, die Flusstation Tigre, erreicht haben. Gegen mittag werden wir am Tigre ankommen, wo wir zu mittag essen können. Nachmittags geht's dann wieder zurück nach Puerto Madero.

Tag 4 - Colonia del Sacramento, Uruguay

Frühstück im Hotel. Wir fahren zum Dock des Schifffahrtunternehmens, das uns nach Colonia del Sacramento, also in die uruguayische Republik, bringen wird. Diese Stadt ist am Kap gelegen, welches durch seine beiden Extreme San Pedro und Santa Rita gebildet wird. Die engen Straßen aus Kopfsteinpflaster und sein koloniales Ambiente charakterisieren Colonia am besten. Wir beginnen unseren Besuch auf der Strandpromenade und können von hier aus die Bucht von Colonia und ihre Inseln beobachten. Danach besuchen wir das Feldlager San Carlos und die altertümliche Plaza de Toros.

Wir folgen der gut ausgebauten Straße am Hafen entlang und fahren durch das Stadtzentrum bis wir in den historischen Stadtkern gelangen. Hier vermischen sich auf 120.000 m² die unterschiedlichsten Stile: Portugiesisch, spanisch und post-kolonial. Dieser wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Andere Orte von touristischem Interesse sind die Casa del Virrey (Haus des Vizekönigs), das Museum del Azulejo (Kacheln), das spanische Museum, die Kirche Iglesia Matriz, das Regionalmuseum, die Straße Calle de Iso Suspiros, der Strand und das ehemalige Haus von Eva Perón. Die Originalpläne der Stadt sind portugiesischen Ursprungs und stimmen nicht mit den vom spanischen Recht vorgegebenen spanischen Bauplänen überein, die auch durch die Anwesenheit der westlichen Indianer geprägt waren. Am abend begeben wir uns wieder zum Hafen von Colonia, um von dort aus die Rückreise nach Buenos Aires anzutreten.

Tag 5 - Buenos Aires - Abfahrt nach Puerto Iguazu

Frühstück im Hotel. Transfer zum Flughafen von Buenos Aires. Ankunft am Flughafen von Puerto Iguazu und Transfer zum Hotel.

Tag 6 - Die Wasserfälle von Iguazu Argentinien und Navigieren im Fluss Iguazu (Great Adventure)

Die Wasserfälle von Iguazu Argentinien

Wir unternehmen eine der interessantesten und unvergesslichsten Exkursionen; diese führt uns auf Holzstegen zu den imposanten Wasserfällen. Auf der argentinischen Seite gelangen wir bis zur Garganta del Diablo (Teufelsschlund), ein Meisterwerk der Natur, das mit seinen wilden Wassermassen aus 80 Metern Höhe beeindruckt. Bereits auf dem vorangegangenen Rundweg können wir die unbändige Natur genießen während wir auf Felsstufen hinabsteigen, um das Spektakel dieser Wasservorhänge, umgeben von einer dichten Vegetation, aus nächster Nähe zu bestaunen. Wir kommen am Wasserfall Salto Álvar Nuñez vorbei, von wo aus wir die ersten Ausblicke auf die Garganta del Diablo erhalten. Weiter auf dem Pfad gelangen wir zur Insel Isla San Martín und dem Wasserfall mit dem gleichen Namen und am Ende des Wanderwegs zum Wasserfall Salto Bosette, Dos Hermanas. Wir können hier verweilen und bei dieser Wassershow unseren Gedanken freien Lauf lassen, oder uns im Wasser abkühlen. Das Auftreffen der Wassermassen auf die Felsen lässt Schaum und Gicht aufsteigen und kitzelt uns angenehm.

Wir setzen unseren Rundweg fort, dieses Mal laufen wir dieselben Wasserfälle ab, erhalten aber einen anderen Ausblick auf diese und ihr Umfeld. Wir nähern uns jetzt auch unserem nächsten Ziel an, dem beeindruckendsten, welches uns Aufschluss über die Strömungen der Gewässer gibt und uns mit lautem Getöse empfängt. Wir gelangen per Zug zur Station Garganta del Diablo um von dort aus auf einem geschlängelten Weg zwischen den Inseln zu laufen und von hier aus einen guten Ausblick auf den groen Felsenriss inmitten des Dschungels zu erhalten, der nach einer Legende durch einen Wutausbruch des Gottes des Flusses Iguazú entstand.

Vollmond (optional im Programm Die Wasserfälle von Iguazu Argentinien) Wir unternehmen diese einzigartige Wanderung nachts bei Vollmond, welcher uns Geräusche und Geheimnisse des Dschungels von Misiones beschert. Wir starten im Zug Tren Ecológico und fahren bis zur Station Garganta del Diablo, wo wir bereits die ersten seltsamen Geräusche der Natur vernehmen, die uns in eine mysteriöse und magische Stimmung versetzen. Das Spektakel, das sich uns über den Wasserfällen bietet, mit einem Regenbogen, der zwischen den Gewässern durch das Licht des Mondes erscheint, lässt uns bewegt seufzen. Haben wir uns erst einmal an die Dunkelheit gewöhnt, vernehmen wir die Bewegungen und Geräusche der Tiere, die auf Beutezug gehen. Nach einer solch wunderbaren Erfahrung kehren wir per Zug zum Besucherzentrum zurück.

Navigieren im Fluss Iguazu (Great Adventure)

Auer den Rundwegen können wir uns auch auf ein Boot begeben und damit auf ein neues Abenteuer einlassen, während dem wir auf dem Boot bis zur Einfahrt in den Cañon des Flusses río Iguazú gelangen, um dann zwei Kilometer seiner Stromschnellen abzufahren und einen herrlichen Ausblick auf die Insel San Martín zu erhalten. Wir umrunden dies bis wir zum gleichnamigen Wasserfall gelangen um uns aus nächster Nähe zu erfrischen. Wir kehren per Auto zurück und durchqueren den dichten Urwald, der den Nationalpark umgibt.

Tag 7 - Die Wasserfälle von Iguazú Brasilien & Flug-Helikopter Wasserfälle von Iguazú

Die Wasserfälle von Iguazú Brasilien

An diesem Tag erwartet uns ein alles in allem herrlicher Rundweg, auf dem wir von einem anderen Punkt aus die Wasserfälle von Iguazú sehen können, von der brasilianischen Seite aus. Auer, dass wir auf diesem Rundweg auch ein wenig mehr die Flora und Fauna kennenlernen werden, erhalten wir einen unvergesslichen Ausblick auf die Wasserfälle, da die Gegend um die Wasserfälle hier weiter und offener ist. Auf argentinischer Seite hatten wir eine größere Anzahl von Wasserfällen, hier dagegen formt das Wasser eine etwa 2.700 Meter breite Wand. Daher beeindruckt uns die Garganta del Diablo auf dieser Seite auf eine unvergleichliche Art und Weise.

Zudem ist dieser Ort der Lebensraum von seltenen Tier- und Pflanzenarten (einige von ihnen sind vom Aussterben bedroht), wie etwa dem Fischotter nutria gigante, dem Ameisenbären, dem Jaguar, dem Hirsch cervo común und dem Alligator caimán amarillo. Wir können auch heimische Blumen wie etwa Orchideen, Bromelias und unzählige Schmetterlinge bestaunen.

Bemerkung: Bedenken Sie, dass diese Wanderung monatlich nur an 5 Tagen durchgeführt wird: Zwei Nächte vor, zwei Nächte nach und in der Vollmondnacht selbst. Außerdem ist die Teilnehmerzahl für diese Wanderung begrenzt und natürlich ist die Durchführung von den klimatischen Bedingungen der betreffenden Nacht abhängig.

Flug-Helikopter Wasserfälle von Iguazú

Der Flug über die Iguazú Wasserfälle ist eine einzigartige Erfahrung und ist das Sahnehäubchen für alle, die dieses Wunder der Welt besuchen kommen. Denn nach dem hautnahen Erlebnis in Argentinien und dem Panoramablick von Brasilien aus, fehlt noch dieses Werk von Mutter Natur aus der überwältigenden Vogelperspektive zu bewundern. Wir gehen zum Hubschrauberlandeplatz in Foz do Iguassu (Brasilien) um 10 min lang einige privilegierte Aussichten aus der Luft auf den Nationalpark und die Iguazú-Wasserfälle zu genießen.

- **Inklusive:** Transfers vom Hotel zum Hubschrauberlandeplatz und zurück, Reiseleiter Spanisch-Englisch oder Spanisch-Portugiesisch, 10 Minuten Flug.
- **Nicht inbegriffen:** Mahlzeiten, Getränke und persönliche Ausgaben, Trinkgelder, Kosten weiterer oder optionaler Aktivitäten.

Hinweis zu den Flügen: Beachten Sie, dass die Flüge mit Rücksicht auf gültige Gesetze, Regeln und Vorschriften der Luftfahrt, der Umwelt und schließlich mit den für diese Programme erforderlichen Sicherheitsstandards durchgeführt werden. Diese Tour ist Teil des Umweltmanagementprogramms des Iguazú National Park in Übereinstimmung mit dem ISO 14000-Zertifikat.

Tag 8 - Abfahrt nach Calafate

Frühstück im Hotel. Transfer zum Flughafen von Puerto Iguazu. Ankunft am Flughafen von Calafate und Transfer zum Hotel.

Tag 9 - Mini Trekking zum Gletscher Perito Moreno

Für dieses kurze Trekking müssen wir den See Lago Rico überqueren, um so an dessen südwestliche Küste zu gelangen. Nach wenigen Minuten Schifffahrt befinden wir uns direkt vor der südlichen Wand des Gletschers. Dort gehen wir von Bord, um uns zur Schutzhütte zu begeben, wo wir uns in Gruppen aufteilen. Wir beginnen unsere Wanderung von 15 Minuten Dauer am Rand des Sees entlang bis wir zum Gletscher gelangen. Wir machen uns mit dem speziellen Equipment für die Eiswanderung vertraut. Es wird die Benutzung von Trekkingstiefeln und dicken Socken empfohlen (möglichst aus Wolle). Gummistiefel dürfen nicht benutzt werden, da sie nicht rutschsicher sind. Wir laufen auf dem Weg etwas weniger als zwei Stunden entlang, bei normalem Tempo.

Wir entdecken dabei eine große Vielfalt von Gruben, Abzugslöchern und Lagunen verschiedenster Größen. Ebenso die sogenannten seracs, welche große Eisblöcke sind, die durch verschiedenste Risse voneinander getrennt sind, welche aufgrund der inneren Bewegungen entstehen. Wir lernen viel über die Flora und Fauna dieses Ortes und wir werden vor allem über die Gletscher selbst aufgeklärt: Die unglaubliche Bewegung und das Voranschreiten des Gletschers, was so wie hier selten bei anderen

Eiskolossen beobachtet werden kann. Auf dem Rückweg kommen wir durch einen herrlichen Wald mit für die Region des südlichen Patagoniens typischen Pflanzen, und Bäumen.

Bitte beachten Sie folgendes: Diese Tour wird fast das ganze Jahr über angeboten, außer in den Monaten Juni und Juli. Die Personen, die an ihr teilnehmen möchten, sollten etwa zwischen 10 und 65 Jahren alt sein. Vor allem aber ist die Teilnahme abhängig von Ihrem Gesundheitszustand. Schwangere Frauen können leider nicht teilnehmen, ebensowenig Personen mit Herzschwäche oder motorischen bzw. Koordinationsschwierigkeiten. Auch für Personen mit besonders viel Übergewicht ist diese Tour nicht empfehlenswert. Das Rauchen ist während der Dauer des Programms nicht gestattet.

Tag 10 - Schifffahrt auf dem Lago Argentino

Heute erwartet uns ein Tag auf dem Wasser. Wir fahren um die eisigen Giganten des Gletschnationalparks herum. Zunächst werden wir nach Punta Bandera überführt, um dort früh am morgen einzuschiffen und unsere Schifffahrt auf dem Lago Argentino zu beginnen. Wir befinden uns auf dem größten und am südlichsten gelegenen See Patagoniens. Seine Oberfläche beträgt 1466km², die Tiefe des Sees variiert zwischen 150 und 500 Metern.

Wir beginnen unsere Schifffahrt am nördlichen Arm des Sees, hier bekommen wir die Gletscher Spegazzini, Onelli, Bolado und Agassiz zu Gesicht, die letzteren in der Bucht Bahía Onelli, außerdem nähern wir uns dem Gletscher Upsala an. Dieser ist eingebettet in ein Tal, das zusammen mit anderen Gletschern gebildet wurde, diese Eisfläche erstreckt sich über 850km² und die Gletscherwände erheben sich fast 80 Meter in die Höhe. Der Name geht auf die gleichnamige Universität zurück, welche in Schweden liegt, denn diese Universität war die erste, die die Gletscherregion im 20. Jahrhundert wissenschaftlich erkundete. Der Spegazzini ist der höchste Gletscher des Parks. Er misst 135 Meter und befindet sich im gleichnamigen Arm des Lago Argentino.

In der Bucht Bahía Onelli gehen wir von Bord, immer vorausgesetzt, dass die Beschaffenheit des Eises dies erlaubt, denn die großen Eisberge können den Zugang per Schiff blockieren und sind damit ein ständiges Risiko für die gesamte Mannschaft. Onelli lässt uns perplex zurück mit seiner Präsenz des patagonischen Waldes, der aus den verschiedensten Bäumen besteht, wie etwa Ñires, Canelos und Lengas. Wenn wir Glück haben, können wir Kondore sichten, die in den Bergen der Anden leben. Wir unternehmen eine Wanderung, wir laufen bis wir zu einem einzigartigen Ort gelangen: Nämlich dorthin, wo sich die Gletscher Agassiz, Bolados und Heim treffen: In der Lagune Onelli. Auf dem Rückweg statten wir der Vorderseite des Gletschers Spegazzini einen Besuch ab.

Worauf Sie achten sollten: Aufgrund der Gletscherabbrüche des Upsalla befinden sich immer wieder Eisberge von beträchtlicher Größe auf dem See, diese verhindern oftmals die Weiterfahrt per Schiff zur Bucht Bahía Onelli. Dieses natürliche Phänomen kann dazu führen, dass das von Bord gehen vor Ort nicht möglich ist. Wenn dieser Fall eintritt, durchquert unser Schiff die Gewässer des Eisbergkanals während wir zur nördlichen Seite des Gletschers Perito Moreno schauen.

Tag 11 - Ein Tag im Gletschnationalpark: El Chaltén

Frühstück im Hotel. Wir beginnen diese Exkursion von Calafate aus und nehmen die Landstraße 40. Wir fahren am Rand des Sees Lago Argentino entlang und genießen die Landschaft am Wegesrand. Dabei überqueren wir den Fluss Río Santa Cruz und informieren uns über die Biografie von Darwin und Fitz Roy, die einst auf diesem Fluss fuhren. Wir fahren weiter bis zum Fluss Río La Leona und an ihm entlang bis wir zum Hotel an der Straße "Paso La Leona" kommen. Hier nehmen wir ein Frühstück mit hausgemachtem Kuchen zu uns. Dann geht's auf der Straße weiter bis zum See Lago Viedma. Von hier aus können wir

schon die imposante Bergkette der Anden ausmachen. Schließlich gelangen wir nach El Chaltén, einem kleinen Bergdorf mit großartigen Attraktionen. Chaltén gilt als die Hauptstadt des Trekkings. Hier machen wir Halt und genießen die herrliche Panorama-Aussicht auf die Bergkette und den Gletscher Viedma, die sich uns von den Aussichtspunkten aus bietet.

Außerdem besuchen wir das Informationszentrum des Nationalparks. Sind wir erst einmal in El Chaltén angelangt, bieten sich uns verschiedene Möglichkeiten, den Tag zu nutzen und die Gegend kennenzulernen. Eine davon ist zunächst einmal bis zum "Salto del Chorillo" weiterzufahren, von wo aus wir ein kurzes Trekking im Beisein eines Führers unternehmen um dann bis zu dem Punkt weiter zulaufen wo die wichtigen Wanderwege in Richtung Fitz Roy beginnen. Von hier aus beginnen wir unsere Wanderung auf diesen gut beschilderten Wegen, die uns zu den spektakulärsten Aussichtspunkten des besagten Bergs oder des Torre führen. Von hier aus haben wir eine herrliche Sicht auf die Laguna Capri. Am frühen abend kehren wir ins Hotel in Calafate zurück.

Beachten Sie bitte folgendes: Dieser Trip wird nur dienstags, donnerstags und samstags angeboten. Dies ist in Abstimmung mit Ihrem sonstigen Programm zu beachten.

Beachten Sie bitte folgendes: Dieser Trip wird nur dienstags, donnerstags und samstags angeboten. Dies ist in Abstimmung mit Ihrem sonstigen Programm zu beachten.

Tag 12 - Abfahrt nach Ushuaia

Frühstück im Hotel. Transfer zum Flughafen von Calafate. Ankunft am Flughafen von Ushuaia und Transfer zum Hotel.

Tag 13 - Stadtrundfahrt durch Ushuaia

Wir beginnen am Morgen mit diesen sehr besonderen Ausflug, da wir das Zauber der Stadt von Ushuaia die berühmt ist weil sie als "Ende der Welt" bekannt ist (auch die südlichste Stadt von allen). Wir besuchen auch das Museum der Ende der Welt, der in 1979 eröffnet wurde, zuerst als ein einfaches Familienhaus, dann als Kulturerbe von Ushuaia. Dieses Museum zeigt seine Sammlungen in 5 verschiedene Räume wo besonders die Vitrinen hervorstechen die an die Persönlichkeiten von Ushuaia gewidmet sind, wie Forschern und Einheimischen, usw.

Wir besichtigen eine der wichtigsten und berühmtesten Attraktionen von Ushuaia: das alte Gefängnis der Reincidentes, der bekannt ist wegen seiner emotiven und gewaltigen Geschichte, das jedes Jahr auffallend ist für die Besucher, auch wegen der Architektur. Dieses Gefängnis arbeitete von 1900 bis 1947 und um dieses wuchs die Stadt wo heutzutage wichtige Kreuzer und Transatlantischer ankommen. Wir beobachten die Pavillionen und die Korridoren in denen man noch heute den Schmerz erleben kann.

Dieses Gefängnis von militärer Herkunft operierte erst in der Insel de los Estados, in San Juan de Salvamento, nachher in Port Cook, bis es schließlich zu Ushuaia transportiert wurde, wo es milder war. Es beherbergte Häftlinge wie der Anarchist Simón Radowsky oder Cayetano Santos Godino, bekant als "el petiso orejudo" oder der Schriftsteller Ricardo Rojas. Wir besuchen den Hafen, den Paseo del Centenario, ein ausgezeichneter Aussichtspunkt wo sich das Denkmal von der Hundertjahrfeier von Ushuaia befindet und nachher das Haus Beban, ein wichtiges architektonische Erbe, das in Schweden erworben wurde und in Ushuaia zwischen 1911 und 1913 von Don Tomas Beban gebaut wurde. Es ist eine der hochstrebenden Gebäuden der Stadt.

Tag 14 - Klassische Schifffahrt auf dem Beagle-Kanal und Beobachten von Magellan-Pinguinen auf der Isla Martillo & Tierra del Fuego Nationalpark und Zug des Ende der Welt

Klassische Schifffahrt auf dem Beagle-Kanal und Beobachten von Magellan-Pinguinen auf der Isla Martillo

Nach dem Frühstück brechen wir am morgen vom Hafen aus auf, um auf den eiskalten Gewässern des Beagle-Kanals zu fahren. Wir besuchen die "Isla de los Pájaros" (Vogelinsel), um dort die vielfältige maritime Tierfauna zu bestaunen. Angefangen bei Skúas, über unterschiedlichste Enten bis zu grauen Möwen. Auf der "Isla de los Lobos" sehen wir unterschiedliche Arten von Seehunden. Die "Isla de los Pájaros", sowie die "Isla de los Lobos" bilden die Halbinsel Bridges. Am Leuchtturm "Les Eclaireurs" können wir Imperial- und Roquero-Kormorane bewundern. An dieser Stelle versank im Jahre 1930 die SS Monte Cervantes. Unsere Schifffahrt geht weiter in Richtung Osten, wo wir die Häfen Puerto Almanza in Argentinien und Puerto Williams in Chile zu Gesicht bekommen. Dann gehen wir auf der Insel Martillo an Land, um Magellan- und Papúa-Pinguine zu beobachten. Auf der Rückreise nach Ushuaia können wir uns die Estancia Túnel und Remolino ansehen, welche die Wrackteile des Dampfschiffes Monte Sarmiento ausstellt, welches zu Beginn des 20. Jahrhunderts versank. Die Rückkehr zur Stadt ist sehr beeindruckend aufgrund der imposanten Präsenz der letzten Bergkette der Anden. Die Schifffahrt dauert etwa 4,5 Stunden.

Tierra del Fuego Nationalpark und Zug des Ende der Welt

Nachmittags gehen wir zum Nationalpark Tierra del Fuego, das der einzige Park ist mit Seeküste, da er auf den Küsten des Beagle-Kanal liegt. Wir fahren von Ushuaia aus und gehen durch den Tal des Fluss Pipo um den Eingang zu erreichen. Wir steigen im Zug des Ende der Welt ein, außerhalb vom Nationalpark Tierra del Fuego, von der Zentralstation bis zur Station Nationalpark Tierra del Fuego. Es ist eine ausgezeichnete Chance um die südliche Eisenbahn von Tierra del Fuego kennenzulernen, der eine der Routen durchfährt die früher von den tausenden von Häftlingen benutzt wurde die täglich in den Wäldern arbeiteten. Die Reise beginnt auf dem Damm die diese Häftlinge schon vor mehr als 100 Jahren gebaut haben, es geht dann durch den Cañadón del Toro, es steigt nachher einen Hang und fährt um den Fluss Pipo bis zur Station "La Cascada de la Macarena" (Wasserfall der Macarena), wo wir entweder zur Restaurierung eines Eingeborenenlager hinabsteigen oder die panoramische Aussicht von dem Anfang des Wasserfalles genießen können.

Das Pfiff vom Zug kündigt uns das es weitergeht zur Region vom subantarktischem Wald. Er schlängelt durch den Fluss Pipo und rändelt Zonen mit Turfmooren wo ein bekannter Moos wächst, der Sphagnum. Dann endet der Zug in der Station del Parque wo man uns erwartet um die Reise durch den Park fortzuführen. Der Nationalpark Tierra del Fuego wurde in 1960 gegründet und befindet sich in der Region der patagonischen Wäldern und der Anden. Es geht weiter Richtung Bahía Ensenada wo wir die Inseln Redonda und Estorbo sichten und gegenüber die schneebedeckten Bergen von der Gebirgskette Sampaio in Chile. Dann kommen wir zum Lago Roca und es geht weiter begleitet von Wäldern von Lengas und Ñires bis wir die Brücke des Flusses Lapataia erreichen, eine ideale Gegend um Trekking zu machen da es dort verschiedene Pfade gibt, wie z. B. Paseo de la Isla, Lago Roca, Laguna Negra, usw.

Der Weg windet sich und geht um die Lagunen Verde und Negra, diese letzte ein Turfmoor, bis es im Damm der Castores mündet der uns dann nach Bahía Lapataia führt, in diesen Küsten sehen wir Enten, Spiegelgänse, Gelbschenkeln und verschiedene Arten von Seevögeln. Im Park sieht man Reste der Eingeborenen, die Yámanas, wie wie Muschelhaufen, das sind Anhäufungen von Muschelschalen und Schalen anderer Tiere die Teil der täglichen Ernährung waren.

Tag 15 - Rückflug nach Buenos Aires - Internationaler Flughafen Ezeiza

Frühstück im Hotel. Transfer zum Flughafen von Ushuaia. Ankunft am Flughafen von Buenos Aires und Transfer zum Flughafen von Ezeiza. Ende unserer Leistungen.

ARGENTINIAN EXPLORER EVT

Av. Callao 531, Piso 3°, Depto. B, (C1022AAR) Ciudad Autónoma de Buenos Aires, Argentina.

Teléfono: +54 11 4371-8055 - Móvil: +54 9 11 6820-2048 - email: contacto@argentinianexplorer.com

www.argentinianexplorer.com